

PRESSEMITTEILUNG



Tolstoi-Bibliothek feiert 70jähriges Jubiläum

Studioausstellung „Das Leben der Tolstoi-Bibliothek“

29. Oktober 2019 bis 28. Februar 2020

Anlässlich des 70jährigen Jubiläums der Tolstoi-Bibliothek zeigt ab 29. Oktober 2019 bis 28. Februar 2020 die Studioausstellung „Das Leben der Tolstoi-Bibliothek“ die Geschichte und Gegenwart der Bibliothek.

Mit Unterstützung der Tolstoy Foundation gründeten 1949 russische Emigranten in München die Tolstoi-Bibliothek. Heute ist sie ein weltweit einzigartiger, lebendiger und musealer Ort zugleich.

TOLSTOI.DE ist Träger der Tolstoi-Bibliothek und der Russischen Sozialberatung. Beide Institutionen ergänzen sich im Sinne der kulturellen Bildung. TOLSTOI.DE vermittelt russische Sprache und Kultur, ist Hilfe zur Selbsthilfe, baut interkulturelle Brücken nach und in Deutschland – unabhängig, nicht kommerziell, überkonfessionell.

Die Tolstoi-Bibliothek ist eine öffentlich zugängliche Präsenz- und Leihbibliothek mit Lesesaal. Regelmäßig finden hier Veranstaltungen statt.

Der Buchbestand umfasst rund 47.000 Bände in russischer Sprache. Hierzu gehören zeitgenössische und klassische russische Literatur sowie russische Übersetzungen der Weltliteratur - insbesondere der deutschen.

Kernstück der Tolstoi-Bibliothek bildet die bedeutende Sammlung russischer Emigrationsliteratur mit bibliophilen Schätzen aus aller Welt. Hierzu gehören in Berlin und Paris verlegte Raritäten aus den 20er und 30er Jahren. Berühmt sind handsignierte Erstausgaben u.a. von Vladimir Nabokov (1899–1977), Autor der „Lolita“ (1955), und die Gesamtauflage des Tschekow-Verlags in den USA. Zum einmaligen Archiv zählen komplette Jahrgänge der Emigrantenzeitschriften, die Anfang des 20. Jahrhunderts erschienen.

Zudem bietet die Tolstoi-Bibliothek Enzyklopädien, Fachbücher aus Geschichte, Wissenschaft, Kunst und Religion, Kinderbücher sowie eine große Auswahl an Zeitungen an. Rund 200 russische Videofilme ergänzen das Angebot.

Kuratorinnen der Studioausstellung:

Tatjana Erschow, Viktoria Schäfer B.A., Dr. Stefanie von Welser

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Stefanie Frfr. v. Welser
Kulturbüro Langen
und Welser, München
Tel. (089) 58 997 266
Fax (089) 58 997 245
BueroLuW@aol.com

Öffnungszeiten:

Dienstag 13- 19 Uhr
Donnerstag 13- 19 Uhr
Freitag 13- 18.30 Uhr

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat



Chronologie der Tolstoi-Bibliothek in München

1949

Russischsprachige Emigranten gründen in der Ismaninger Straße die Tolstoi-Bibliothek.

1963

Die Tolstoy Foundation in Deutschland e.V. übernimmt die Trägerschaft für die Tolstoi-Bibliothek.

1972

Die Tolstoy Foundation in Deutschland e.V. wird in Tolstoi- Hilfs- und Kulturwerk umbenannt.

Die Tolstoi-Bibliothek zieht in die Thierschstraße 11.

1992

Gründung der Russischen Sozialberatung, ebenfalls hervorgegangen aus der Tolstoy Foundation.

2019

Heute steht die Tolstoi-Bibliothek für Integration, Bewahrung der Muttersprache, Weitergabe des kulturellen Erbes.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Stefanie Frfr. v. Welser
Kulturbüro Langen
und Welser, München
Tel. (089) 58 997 266
Fax (089) 58 997 245
BueroLuW@aol.com

Öffnungszeiten:

Dienstag 13- 19 Uhr
Donnerstag 13- 19 Uhr
Freitag 13- 18.30 Uhr

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat